Parolen EVP Wahlkreis St. Gallen

Die EVP Wahlkreis St.Gallen empfiehlt am 12.3.2023: Franziska Ryser in den Ständerat, Wiesli Initiative Nein, Erweiterung Baumschutzgebiete Stimmfreigabe

Franziska Ryser in den Ständerat

Am Podium im Pfalzkeller vom 7.2.2023 stellten sich die vier Kandidatinnen den Fragen des Moderators vom St. Galler Tagblatt. Hierbei konnte Franziska Ryser die anwesende Parteileitung der EVP in allen Themenbereichen am besten Überzeugen. Ihre Sattelfestigkeit, Kompetenz und die Fähigkeit zum Pragmatismus und zur Weitsicht stachen heraus. Der Vorstand EVP Wahlkreis St. Gallen ist überzeugt, dass Franziska Ryser trotz ihres jungen Alters die Fähigkeit besitzt über die Parteigrenzen hinweg konstruktiv und zielführend für unseren Kanton St. Gallen einzustehen. Ausserdem tut aus unserer Sicht frischer Wind und Dynamik dem Ständerat gut. Daher ist für uns klar, Franziska Ryser gehört in den Ständerat!

Nein zur Wiesli Initiative

Der Vorstand der EVP sieht das Anliegen der Anwohner das Wiesli vor einer Überbauung zu schützen. Auch uns ist wichtig, dass nicht jede grüne Fläche überbaut wird. In diesem Fall jedoch ist der öffentliche Nutzen der Bürgerinnen und Bürger der Stadt St. Gallen gengenüber den finanziellen Aufwendungen zu klein. Deshalb empfehlen wir die Initiative zur Ablehnung.

Stimmfreigabe zur Erweiterung Baumschutzgebiete in der Stadt

In der Stadt St. Gallen bestehen bereits heute verschiedene Baumschutzzonen. Mit der zur Abstimmung stehenden Vorlage soll der Baumschutz auf die ganze Stadt ausgedehnt werden. Bäume sind wichtig für das Stadtklima und die Co2-Bilanz. Das ist auch der EVP wichtig. Dieses Anliegen über einen Zwang zu lösen, überzeugt jedoch nicht alle Vorstandsmitglieder. Daher haben wir uns für Stimmfreigabe entschieden.